

Philipp Oelschlegel

Kandidat als Beisitzer für den Bundesvorstand

Liebe JuLis,

gerne möchte ich mich beim kommenden Bundeskongress für das Amt eines Beisitzers bewerben. Meine Motivation zur Kandidatur gründet sich auf zwei wesentliche Säulen: die **Stärkung der organisatorischen Abläufe** und die **Gestaltung einer klaren programmatischen Grundlage**.

Stärkung der organisatorischen Abläufe

Politisches Engagement braucht klare Strukturen. Zu oft erleben wir, dass wertvolle Zeit durch unklare Zuständigkeiten, komplizierte Abläufe oder ineffiziente Kommunikationswege verloren geht. Hier sehe ich einen meiner Hauptaufträge: Ich möchte den **internen Workflow verbessern**. Entscheidungen sollen nachvollziehbar, Arbeitsprozesse transparent und Ergebnisse verlässlich sein. Außerdem möchte ich die Landesverbände unterstützen: Im Jahr 2026 werden fünf Bundesländer ihren Landtag neu wählen, im März findet die Kommunalwahl in Bayern statt. Der Bundesvorstand muss Dienstleister sein, der Landesverbände entlastet, anstatt zusätzliche Hürden zu schaffen.

Definition eines Freiheitsbegriffs im Grundsatzprogramm

Für mich ist entscheidend, dass wir uns als Partei wieder auf einen **gemeinsamen und tragfähigen Freiheitsbegriff** besinnen.

Den Ankündigungen unserer Parteispitze nach wird das Grundsatzprogramm zwar viel Konkretes, aber wenig dazu, was wir eigentlich unter Liberalismus verstehen, enthalten. In einer Zeit, in der wir uns immer häufiger im Klein-klein und innerparteilichen Keilereien verlieren, möchte ich dabei mitwirken, die großen Linien unserer gesamtliberalen Identität zu ziehen: **Die Freiheit als verbindender Leitgedanke ist nicht beliebig, sondern der Maßstab, an dem wir staatliches Handeln, wirtschaftliche Rahmenbedingungen und gesellschaftliche Verantwortung messen.**

Kurzvorstellung und Erfahrung

Ich stehe kurz vor meinem letzten Semester im Studium der Politikwissenschaft, in dem ich gelernt habe, politische Systeme analytisch zu durchdringen und von der Tagespolitik zu abstrahieren. Seit 2023 bin ich Kreisgeschäftsführer der FDP Nürnberg und dort für Mitgliederverwaltung sowie die Organisation von Wahlkampfveranstaltungen mit mehreren hundert Gästen verantwortlich – darunter mit Marco Buschmann, MASZ und Christian Lindner.

Darüber hinaus habe ich als Programmierer bei den JuLis in Regensburg, der Oberpfalz und Nürnberg sowie in den LFAs Innen & Recht und Außen & Sicherheit der FDP Bayern programmatische Erfahrung gesammelt. Als letzter Bezirksvorsitzender der JuLis Mittelfranken war ich an der Organisation des letzten Bundeskongresses und der Vorbereitung des kommenden Landeskongresses beteiligt.

Diese Erfahrungen haben mir gezeigt, wie man Verantwortung übernimmt, Projekte erfolgreich koordiniert und zugleich das große Ganze im Blick behält.

Ich kandidiere für den Bundesvorstand, weil ich überzeugt bin: Wir können die Zukunft nur gestalten, wenn wir unsere organisatorischen Grundlagen stärken und zugleich ein klares inhaltliches Fundament legen.

Liebe Grüße

Philipp Delahaye

